Börsen-Kurier

HV-SCHWERPUNKTFRAGEN

Börsen-KurierAusgabe 32/2021 | Seite 13 | 12. August 2021
Auflage: 15.000 | Reichweite: 50.000

respACT

HV-SCHWERPUNKTFRAGEN

In Zusammenarbeit mit unseren Lesern wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen wurden.

Hier finden Sie die Antworten von: PALFINGER

Börsen-Kurier: Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?
Palfinger: Die Palfinger AG unterstützt diverse Fachhochschulgänge im Bereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften wie u.a. die FH OÖ Betriebs GmbH oder die FH Salzburg regelmäßig finanziell aber auch inhaltlich bei wissenschaftlichen und finanzmarktrelevanten Fragestellungen. Zudem ist Hannes Roither als Konzernsprecher und Vice President Investor Relations im Vorstand der CIRA (Cercle Investor Relations Austria) und gestaltet das Programm wie auch die Kooperationen mit Bildungseinrichtungen aktiv mit. Hier gibt es unter anderem ein virtuelles CIRA-TV zu aktuellen IR-Themen, welches immer wieder auch Studierenden von Fachhochschulen zugänglich gemacht wird. Daniela Werdecker-Davies als Gesamtverantwortliche für das Nachhaltigkeits-management bei Palfinger ist vor kurzem zudem in den Vorstand von respact Austria gewählt worden und für die Kommunikation der Unternehmensplattform hinsichtlich nachhaltigem Wirtschaften und CSR mit verantwortlich. Damit werden sowohl die Themen Investor Relations als auch das Nachhaltigkeitsmanagement einer großen Öffentlichkeit im breiten Diskurs und in einer einfachen Sprache zugänglich gemacht.

Börsen-Kurier: Nehmen Sie bei der Ausgestaltung bzw. Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?
Palfinger: Die Palfinger AG ist generell ein Unternehmen, das sehr transparent kommuniziert und abseits der Jahres- und Quartalsberichterstattung den Kapitalmarkt und die breite Öffentlichkeit über wichtige und strategische Schritte wie auch Erfolge im operativen Geschäft neben der klassischen PR- und IR-Arbeit über diverse Social Media Kanäle und den eigenen Unternehmensblog informiert. Diese Kommunikation versuchen wir in einer einfachen Sprache zu halten, damit auch nicht kapitalmarktversierte Personen ein umfangreiches Verständnis darüber bekommen, wer die Palfinger AG ist, wofür Sie steht und wie sie finanziell aufgestellt ist. In den kapitalmarktrelevanten Pressemitteilungen wird auf die gängigen Kennzahlen eingegangen und anhand von zahlreichen Interviews durch das Management wird versucht, die Kernbotschaften klar und verständlich zu transportieren. Zudem wird die Palfinger Hauptversammlung im Jahr 2021 am 7. April zum zweiten Mal als virtuelle Hauptversammlung live im Internet auf der Website der Palfinger AG übertragen. Damit geben wir auch Nicht-Aktionären die Chance, das Management in Bild und Ton zu erleben und die Themen der Palfinger AG so angreifbar wie möglich zu machen. Ab Mitte des Jahres planen wir zusätzlich das für uns neue Format des IR-Newsletters, welches jedem Interessenten mittels einmaliger Online-Registrierung zur Verfügung stehen wird.

Börsen-Kurier: Investieren Sie auch in Startups bzw. gibt es ein Budget dafür? Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?
Palfinger: P21st unser Corporate Incubator gemeinsam mit der Globalen Funktion PLM&E und der Corp. Funktion Business Development analysiert in unseren strategischen Innovationsfeldern kontinuierlich neue Geschäftsmöglichkeiten sowie Kollaborationen mit Start-Ups. Ein dezidiertes Budget für Investitionen in Start-ups gibt es nicht, allerdings wird bei einem entsprechendem Fit und Businessplan eine Investition vom Vorstand freigegeben. Bei unserem Corp. Start-up StrucInspect wurde im letzten Jahr eine Kapitalerhöhung gemeinsam mit den Gründungspartnern in der Höhe von 3,5 Mio€ beschlossen, wobei Palfinger davon 3 Mio€ finanziert.
Mit dieser Investition sichert sich Palfinger Zugang zum neuen Geschäftsfeld in der digitalen Brückeninspektion, erschließt sich neue Kernkompetenzen und sichert mittel- und langfristig die Wettbewerbs

Weitere Schwerpunktfragen finden Sie auf www.iva.or.at

Alle nötigen Lizenzgebühren sind vertraglich geregelt.